

Danksagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot

Und wie viele machten es sich klar, daß für eine große Anzahl Menschen mit diesen Namen ein großes Unglück verknüpft war — ein Unglück, das mitzufühlen und mitleidend zu lindern, die Pflicht des ganzen Volkes war . . . ?

Und täglich trug der Briefträger neue solche Listen in die Häuser . . .

Basilika Vierzehnheiligen.

(Siehe Bild Seite 69.)

Die berühmte Wallfahrtskirche, im bayerischen Oberfranken gelegen, eine der schönsten Kirchen Deutschlands, ist soeben nach einer gründlichen Renovation und nach dem Neubau der beiden Türme in schönerer Form wieder hergestellt worden. Die Basilika wurde 1772 von dem berühmten fränkischen Baumeister Balthasar Neumann erbaut, der ursprünglich die beiden Türme in jetziger Gestalt erbauen wollte, damals aber die Erlaubnis dazu nicht erhielt. Heute sind nun die Türme der Kirche in architektonisch wirkungsvoller Weise hinzugefügt worden.

Ein Bischof als Ministrant.

Es war im Jahre 1888, als Leo XIII. sein 50jähr. Priesterjubiläum feierte. Bei einem Altare der Peterskirche trafen sich zwei Geistliche; der eine war ein Kanonikus von St. Peter, der andere ein italienischer Bischof, der nach Rom gekommen war, um an der Jubelfeier teilzunehmen. Der Kanonikus schickte sich an, die hl. Messe zu lesen, mußte aber auf seinen Ministranten warten; er wurde ein wenig ungeduldig und sah sich mehrmals vergebens nach dem Ministranten um. Der Bischof merkte die Verlegenheit des Kanonikus und bot sich ihm als Ministrant an. „Das kann ich nicht annehmen“, sagte der Kanonikus, „ein Bischof kann doch nicht als Ministrant fungieren!“ „Warum nicht?“ entgegnete der Bischof, „ich verstehe schon zu ministrieren.“ „Das glaube ich schon, Erw. Gnaden, aber ich würde dadurch zu sehr beschämt!“ „Beruhigen Sie sich, Monsignore“, sagte der Bischof, „gehen Sie zum Altare, fangen Sie an“, und kniete sogleich an den Altarstufen nieder, so daß dem Kanonikus nichts anderes übrig blieb, als die heilige Handlung zu beginnen. Nach beendigter Messe bedankte sich der Kanonikus bei seinem bischöflichen Ministranten. Der Name des Kanonikus ist Radini-Ledeschi. Der Ministrant aber, der damals Bischof von Mantua war, führt jetzt einen anderen Namen; er heißt — Pius X.

Lebensregeln.

Der im Jahre 1826 verstorbene Präsident der Vereinigten Staaten, John Adams, hatte folgende Lebensregeln:

1. Man muß nichts auf morgen verschieben, was man heute tun kann.
2. Mit dem, was du selbst tun kannst, bemühe nie andere.
3. Verfüge nie über Geld, ehe du es hast!
4. Kaufe nie unnütze Sachen, weil sie billig sind!
5. Hochmut kostet mehr als Hunger, Durst und Kälte.
6. Man bereut nie, zu wenig gegessen zu haben.
7. Nichts ist mühsam, was man willig tut.
8. Oft verursachen solche Uebel, die nie eintreten, Kummer und Sorgen.

9. Betrachte alles von guter Seite!
10. Wenn du zornig bist, so zähle 10, ehe du sprichst; bist du sehr zornig, so zähle 100!

Briefkasten.

Herzlichen Dank den edlen Wohltätern in Amerika, die uns infolge des von unserer Vertretung ergangenen Notrufes in so hochherziger Weise entgegenkamen. Der liebe Gott möge es ihnen lohnen für Zeit und Ewigkeit!

Hopenthal: 50 Fr. zu Ehren der lieben Muttergottes und des hl. Joseph als Dank für Hilfe in mehreren Anliegen und die Rettung aus großer Gefahr erhalten. Desgleichen 30 Mk. aus Elzach und 20 Mk. aus Miehlem. Herzl. Vergelt's Gott!

Für die Außenstation St. Anton am großen Zbiß bei Lourdes von Insterugg 10 Fr., von Kaisheim 10 Mk. und von Augsburg 20 Mk. dankend erhalten.

Für die Taufe eines Heidentundes auf den Namen „Alonius“ aus Neustadt, und für ein zweites auf den Namen „Joseph“ aus Heistermühle 21 Mk. dankend erhalten. Lutterbach: 20 Mk. nach Meinung erhalten. Gott vergelte es!

Menden: 5 Mk. dankend erhalten.

Witten: 20 Mk. dankend erhalten.

Schuntenhof: 21 Mk. für ein Heidentind dtd. erhalten.

Siegburg: Betrag dankend erhalten.

Diebold: 21 Mk. für ein Heidentind dtd. erhalten.

Wissel: 20 Mk. zu Ehren des hl. Joseph in einem wichtigen Anliegen erhalten.

Wormeldingen: Erhalten 21 Mk. für ein Heidentind, zu taufen „Maria“.

Melenich: 30 Mk. dtd. erhalten.

Essen: A. G. Betrag dtd. erhalten.

Neustadt, Schwarzw.: Betrag dtd. erhalten.

München, R. W.: 3 Mk. für Weib und dtd. erhalten.

Neustadt, C. R.: Für ein Heidentind dtd. erhalten.

21 Mk. für ein Heident. Johannes Ulrich v. Grich. erh.

R. B.: Betrag erh. Rosentr. Verwendung gefunden.

Zinnenstadt: Für ein Heidentind „Johes“ dtd. erhalten, zu Ehren des hl. Joseph.

Köbelssee: 10 Mk. für Missionszwecke dtd. erhalten

Dankfagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot in verschiedenen Intentionen

wurden uns vom 15. Dez. 1914 bis 15. Jan. 1915 zugesandt aus:

Wiesengiesch, Wenigumstadt, Wagshurst, Zettenhausen, Büchenau, Mödersheim, Rizingen, Freudenberg, Thau, Niedenburg, Loibling, Reichenbach, Hanau, Oberwittighausen, Seebach, Nellingen, Kuba, Messbach, Trautstein, Haffelbacherhof, Geismar, Magenbach Pullendorf, Erfurt, Pfaffenwies, Weilheim, Doffenheim, Neundorf, Karlsruhe, Oberdilling, Gemünden, Ingenried, Fulda, Landsbut, Kelmheim, Weisham, Ludwigshafen, Wasentegernbach, Schaden, Straubing, Vohenheim a. Rh., Weingarten, Nimmigen, Löhrbach, Witterda, Walbfaffen, Gundhof, Kallmünz, Oberpöding, Tirschenreuth, Mühlhof, Königshofen, Braunsberg, Essen, Abenden, Wormeldingen, Krefeld, Lannesdorf, Wiltz (Gr. Luxemburg) Weiete, Dahl, Bochum, Güsten, Nachen, Altenilpe, Winnekendont, Wormeldingen (Luxemburg), Vergarten, Oberhausen, Helle, Pingsdorf, Köln, Miehlem, Keppeln, Oedingen, Mösdorf, Frisingen, Godesberg 4, Waldmannshausen, Nibem, Bünde, Würjelen, Essen-Kuhr, Eicherscheid, Karlewinkel, Trier, Anröchte, Bünde, Bedburdy, Schleiden, Steinheim, Benholthausen, Daleiden, Eisenach, Irrel, Menden, Günn, Rold, Frintrop, Würjelen, Diefkirchen, Schiffbed, Vorbed, Oberhausen, Herbest-Dorsten, Uebem, Duisburg 2mal, Crommert, Karlewinkel, Gelsenkirchen, Talwenden, New-Eben-Minn., Milwaukee-Wis., Pittsburgh-Pa., Baltimore-Md., Cleveland-Ohio, Buffalo-N.Y., Bismore-Minn., Lawrence-Mehr, Gahrze (Hindenburg), Schirgiswalde, Breslau, Meissen-Tscheila, Reichthal, Drungawe, Heistermühle, Herlisheim, Miesbach, Gopferau, Lohr a. M., Wittelsheim, Umpfenbach, Mohr, Straßbach, Elzach, München, Tschirn, Ochsenfurt, Unter-eisenheim, Hochwang, Bailculle, Straßburg, Weisham, Wadbach, Ettentofen, Freiburg, Viberachzell, Oberleichtersbach, Neustadt, Pfaffenhausen, Herbstdorf, Wenigumstadt, Oberstorf, Unterafferbach, Weiden, Lutterbach, Molsheim, Bamberg, Linz a. Rh., Würzburg, Gagenfelden, Schöllnach, Frielenheim, Kirchheim, Wertheim, Durach, Ludwigshafen, Schirmed, Treischfeld, Wasserburg, Peterstal, Kleinfighofen, Augsburg.

burg, Ober-Alfsteinach, Kaisheim, Ertas, Daseburg, Düssen, Niederthalberg, Kruft, Rehlingen, Sögel, Wattencheid, Lammersdorf, Vermagen, Schleime, Rempfen, Niederweingert, Obermörnter, Billerbeck, Würfelen, Bräschob, Elberfeld, Rebeck, Raderborn, Montjoie, Köln, Laurensberg, Altenilpe, Solzen, Stargard, Commerjum, Mehlem, Sieberg, Saarlouis, Wachtenont, Limburg, Höchst a. M.

Memento.

(Eingefandt vom 15. Dez. 1914 bis 15. Jan. 1915.)

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltäter-Mehlbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Pfarrer Reich, Düppigheim. Josefina Lukas, Weiden. Jakob Seigl, Pfr., Geisenfeld. Adolf Roth, Kempten. Philipp Bohn, Philippsburg. Gg. Meh, Pfr., Fribolsheim. Theres Kleiner, Altötting. Hermann Schönsleber, Asbach. Josef Kappeler, Laufenegg. Pfr. Ludwig Klenau und Mich. Böhrer, Lthofen. Joh. Nep. Scheuble, Karlsrube. Chrw. Frau Oberin O. S. Fr. Theodor Tiffen, Krasselt. Johann Dohren, Krefeld-Bodum. Frau H. Gellinghaus, Ignaz Viese Ignaz Menne, Bochum. Frau Joh. Höwer, Mildenbach. Bruder Ludwinus, Wehlen. Katharina Bürger, Köln-Ehrenfeld. Andreas Vilt, Frohnhausen. W. Bicherfeld, Nachen. Frau P. Boquoit, Bexdorf. Franz und Wilhelm Simbert, Rehlingen. Josef Müller, Kupferdreh. Josef Mauser, Rothhausen. August Knepper, Gelsenkirchen. Herr Wymand, Esfurt. Mistr. Joh. Münts, Kierst, Gerhard Vorpel, in Gronau. Josef Schumacher, Cornelmünster. Katharina und Maria Kirsten und Mathias Bish, Münster. Magdalena Bish, Josef Arens und Barbara Schmitt, Niederemmel. Wilhelmine Gerig, Köhlinghausen. Heinrich Kranz, Grefenich. Frau Schneider, Tettingen. Elis. Milz, Wahlen. Gertrud Weirauch, Erberich. Karl Hubert Jüssen, Holzweiler. Mutter Schae, gen. Halsmann, Essen-Muhr. Josef Echolt, Bracht. Tippegei, Münster i. W. Karolina Garbels, Lütje. Heinrich Eymann, Ochtrup. Maria Orth, Goch. Johann Konrad, Köln. Chrw. Bruder Alfriedus Hovestadt, Nieheim. Maria Wandt, Barmen. Kaspar Anton Gutberlet, Mittelschwabach. Barbara Wingerfeld, Geismar. Michael Haberlad, Sulda. Josef Beste, Nierentrop. Witwe Josef Heun, Bochum. Peter Blicke. Maria Albrecht, geb. Körber, Altenessen. Johann Sattler und Gottfried Müller, Gils. Bruno Bennemann und Anton Heffels, Bonn. Nikolaus Nagel, Rehlingen. Robert Grundmann, Vottrop. Thomas Jegen und N. Ruppbaum, Irrel. Juleh. Niederstein, Frau Dr. Sondag und Peter Ewig, Bonn. Gertrud Meurer. Kath. Lambert, Kirchherten. Katharina Jans, Wils, Luxemburg. Math. Fischer und Leutnant Götz, Nl. Nkol. Thiel, Viebelhausen. Barbara Baumann, Bernhard Müllejan und Heinrich Weishaupt, Eichweiler. Gertrud Eichhoff, Bochum. Kaspar Köhne, Anröchte. Brodmeyer, Bünde. Frau Heister, Emmerich. Kaspar Ritten, Gertrud Meyer, Heinrich Aurath, Anna Maria Willms, Kath. und Wilhelmine Aurath, Floßdorf. Maria Kaulard und Jakob Supperts, Eicherich. Kath. Jeyen, Schwebach. Pfarrer Rötte, Diestebde. Anton Evers, Cobbenrode. Franz Schwenmer, Arnberg. Theodor Hebbeler, Hebbeler. Wilhelm Glahmer, Malbergen. Elis. Anna Meier, Dkbed. Josefina Lubrmann, Schinkel. Maria Wempe, Hunteburg. Karl Jbler, Strazburg. Theres Reichert, Otterbach. Andreas Strobel. Barbara Wagner, Vordorf. Franziska Denzel, Oberndorf. Margareta Paul, Dorothea Freitag, Unterbach. Georg Meier, Büschstätt. Veronika Keller, Friedberg. Elisabeth. Höltinger, Maria Leyendecker, Himlingen. Johann Hofmann, Neufang. Maria Wöhrer, Leiten. Marie Daser, Chieming. Helena Sigmann, Oberelsbach. Elise Hillenbrand, Rot. Franziska Freundorfer, Straubing. Anna Dingruber, Waldhausen. Genoveta Köfler, Gröfeld. Rosa Mayer, Reichenbach. Anna Müller, Rosall. Maria Wittmann, Regensburg. Johann Höhn, Niederweyer. Marie Schömis, Oberweyer. Johann Hahn, Vosenhof. Maria Freidt, Gschau. Theodor Gröbel, Sindeldorf. Anna Leichmeier, Oberseismering. Johanna Schmid, Lützing. Theresia Schüler, Ebringen. Salome Biemann, Reichenbach. Theresia Gallus und Paulina Muzler, Oberschopfheim. Karolina Herzog, Grafenhausen. Theresia Schmid, Fürstfeldbruck. Chrw. M. Agnes Bögele, Priorin, Altmünster. Anna Bollwein, Neuenchwand. Wils. Ruf, Ww., Haslach. Josef Dallenberger, Königsdorf. Maria Göbe, Hayingen. Anton

Neufam, Westerhofen. Mathilde Huber und Maria Freisinger, Stuttgart. Karl und Preszenzia Freiblen, Lippach. Josef, M. Anna und Mich. Hahn, Westerhofen. Franziska Mayer und Magdalena Grimmering. Remigius Schmölz, Stötten. Kunig. Prell, Buiendorf. Kader Einbleder, Karl Ende, Kirchbierlingen. Barb. Schmitt, Ingolstadt. Damian Schuhmann und Marg. Bös, Motten. Monika Schieffl, Oberammergau. Viktor Kleinglauß, Katharina Lips, Steinburg. Mrs. Henry Mihm, Medford-Wis. Nicholas Kellan, Winona-Minn. Nicholas Orth, Mount Hope-Kans. August Engler, Columbus-Ohio. Leopold Mueller, Golden-Colo. Clara Drilling, Cresco-Iowa. Catharina Salentine, Le Mars-Iowa. Mr. Bondra und Susanna Debes, Claflin-Kans. Karl Keller, Pittsburg-Pa. Paul Konrad, Leipzig. Paul Kunze, Groß-Kreutz. Sr. Oberin Urbana, Abniss, D.-Schl. Julius Linkert, Oppeln. Louise Neumann, Breslau.

Im Kriege gefallen: Dr. Silvester Sauer, St. Paul. Vinzenz Kroziof, St. Paul. Theodor Parulla, Balenze. Paul Bogem, Kandryn. Anton Gollmann, Magerkreuth. Albert Vogelmann, Ellwangen. Heribert Högerle, Gutenzell. Joh. Bauer, Brun. Gebhard Kugelschäfer, Richlsreuth. Otto Luz, Dendorf. Josef Wurm, Wilmersreuth. Wils. Hopf, Bernhard Baumgärtl, Wondreb. Michael Bruder, Trischenreuth. Josef Troy, Andelsbuch. Franz Barth, Baunzenhofen. Anton Hauer, Anton Mint, Joh. Baumann, Paul Reiser, Weilersbach. Anton Maurer, Wolfgang, Fritz Schreyer, Haag, Franz Horn, Kornelius Grot, Walterschofen. Ambros Kiefer, Langenmoosen. Linus Blas, Breitenbrunn. Johann Götz, Kogendorf. Kader Eschbach, Innenheim. Barth. Herzog, Joh. Vap. Fedel, Josef Maier, Albert Hinterberger, Walentegernbach. Hermann Egenhofer, Allensbach. Jos. Hermann Kops, Zell a. S. Georg Huber, Diebis. Martin Michel, Werbachhausen. Karl Ballweg, Franz Bundschuh, Hochhausen. Anton Menzinger, Josef Keller, Harthausen. Josef Dums, Herrtschhausen. Paul Bruch und Paul Buchheit, Himlingen. Karl Schafentle, Hhausen. Joh. Karl Sienger, Frankfurt a. M. Adam Josef, Dietenheim. Fideles Glüder, Haslach. Franz Schaffer, Schmalwasser. Josef Fugel, Oberloden. August Schroder, Karl Stoppel, Sippenweiler. Peter Scherer, Rodern. Peter Hörnig und Walter Vinber, Würzburg. Sergt. Anton Müller, Elz. Albert Hospach, Oberschneien. Andreas Ludwig Heilmann, Karl Peter Heilmann, Joh. Adolf Klein, Alois Klein und Karl Krebs, Geiselbach. Valentin Giron, Hoffstädten. Karl Bollmer, Steinach. Emil Speib, Köllbach. Silvester Sauer, Oberpleichfeld. Michael Müller, Meringen. Karl Gsell, Böttat. Anton Fritz, Augsburg. Alois Benter, Lippach. Heinrich Vertmüller und Adolf Kopp, Stötten. Ludwig Baur, Pracht. Josef Hengge, Untergießen. Martin Knoll, Michael Schmid, Altbierlingen. Cosmas Pfender, Verg. Karl Ganter, Hauselden. Ludwig Dill, Ingolstadt.

Unser Gebetbüchlein,

„Die Himmelsleiter“,

hat schon in weiten Kreisen Anklang gefunden. Jüngst schrieb uns eine Leserin des Vergnügen: „Im August v. J. habe ich von der „Himmelsleiter“ drei Exemplare bezogen. Seitdem ist es mir schon längst das liebste unter allen meinen Gebetbüchern geworden. Meine Freundin, die auch ein Exemplar erhielt, ist ebenfalls ganz entzückt davon. Ich wünsche dem schönen Büchlein die denkbar weiteste Verbreitung!“

Wer von unsern geehrten Lesern will das hübsche, mit mehr als 20 sinnigen Bildchen ausgestattete Büchlein kaufen, wer behüßlich sein, es auch in freundschaftlichen zu verbreiten? Wir glauben, daß man damit speziell auch den verwundeten, im Lazarett liegenden Soldaten eine große Freude machen könnte.

Preis für Deutschland, gebunden in Leinwand mit Rotschnitt 1 Mk., in Leder mit Goldschnitt 1.75 Mk.; für Oesterreich-Ungarn 1.20 Kr., bzw. 2.10 Kr.; für die Schweiz 1.25 Fr., bzw. 2.20 Fr.; für Amerika 30 cts., bzw. 50 cts.

Zu beziehen durch die Vertretung der Mariannhiller Mission.

Redaktionschluß am 15. Januar 1915.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropf in Würzburg. — Druck und Verlag der Frankischen Gesellschaftsdruckerei G. m. b. H., Würzburg.